

KOMMUNALRELEVANTE THEMEN AUS EUROPA

Newsletter der Europabeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Februar 2024

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld	Seite 1
Aktuelles aus Brüssel	Seite 2
Sonstiges	Seite 3

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld

Europa in Zahlen

Deutschland ist mit ca. **27.000** Anmeldungen das größte europäische Patentanmeldeland beim Europäischen Patentamt, gefolgt von Frankreich und den Niederlanden.

Quelle: www.deutschland.de

Erasmus+ für Bildungspersonal in Lettland

Anfang Januar 2024 besuchten zwei Ausbilder der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld die Stadtverwaltung und die Landkreisverwaltung Daugavpils in Lettland, um das lettische Schul- und Ausbildungssystem kennenzulernen und Einblicke in die Arbeit der kommunalen Finanzverwaltung der Kommunen in Lettland zu erhalten.

Dieses Job Shadowing fand im Rahmen von Erasmus+ statt; der Erfahrungsbericht kann auf der [Homepage des Landkreises](#) nachgelesen werden.

Derzeit bereiten sich drei weitere Ausbilder und zwei Auszubildende auf eine Erasmus+ Mobilität vor. Diese finden im Mai und Juni 2024 in Griechenland bzw. Polen statt.

Landkreis beantragt fristgemäß Erasmus+ Mittel für die Förderperiode 2024/2025

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, als akkreditierte Einrichtung Erasmus+, hat fristgemäß den Mittelabruf für die Förderperiode 2024/2025 bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) eingereicht, um weiterhin Mobilitäten für Auszubildende und Bildungspersonal anbieten zu können. Mit der Unterzeichnung der Finanzhilfvereinbarung ist im Mai 2024 zu rechnen.

Bericht über die Europaaktivitäten der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld 2022-2023

Der aktuelle Bericht über die Europaaktivitäten der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld ist erstellt und [hier abrufbar](#). Dieser Bericht gibt einen Rückblick auf die Europaaktivitäten der Verwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld 2022 bis 2023.

Aktuelles aus Brüssel

„Townhall-Gespräche“ des Auswärtigen Amtes

Das Auswärtige Amt möchte Außenpolitik im direkten Gespräch mit Diplomatinen und Diplomaten unmittelbar erfahrbar machen. Gleichzeitig ist das Ministerium am Austausch und den Erfahrungen vor Ort interessiert. Vor diesem Hintergrund bietet das Auswärtige Amt zwei Austauschformate an, auf die aufmerksam gemacht werden sollen: Die „Townhall-Gespräche“ richten sich an Kommunen sowie zivilgesellschaftliche Organisationen und Vereine. Das Format bietet die Möglichkeit, Diplomatinen und Diplomaten für Diskussionsveranstaltungen zu außenpolitischen Themen in Ihre Kommune einzuladen. Die Reisekosten der Referenten übernimmt das Auswärtige Amt. Für Schulen bietet das Auswärtige Amt parallel dazu das Format „Diplomatiemacht-Schule“ an.

Quelle: rgre

EU-Jugend: Mehr Mitspracherecht bei Entscheidungen

Auf Initiativen des [Europäischen Jahres der Jugend 2022](#) aufbauend, will die EU-Kommission mit mehreren Aktionen jungen Menschen mehr Mitspracherecht bei Entscheidungen geben. Dies soll dazu beitragen, dass die jungen Europäerinnen und Europäer mehr Einfluss auf die EU-Politik und mehr Mitspracherecht bei Entscheidungen erhalten.

Bei der Planung der EU-Politik möchte die EU-Kommission einen sog. „Jugendcheck“ vornehmen, damit die Folgen für junge Menschen systematisch berücksichtigt werden. Der „Jugendcheck“ wird einen politischen Dialog zwischen jungen Menschen und Kommissionsmitgliedern ermöglichen, gezielte Diskussionsforen zum Jugend-Mainstreaming anstoßen und eine neue Jugendplattform einrichten, die den Austausch mit Jugendorganisationen, Jugendforschenden, Vertretern der Mitgliedstaaten und anderen EU-Institutionen erleichtern wird. Darüber hinaus werden jugendspezifische Instrumente im Rahmen der [EU-Jugendstrategie 2019–2027](#) umgesetzt. Die EU-Kommission wird außerdem den [EU-Jugenddialog](#) stärken, der als der größte Mechanismus zur Jugendbeteiligung in der EU gilt.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Quelle: rgre

Europabroschüre für Kinder „Der verlorene Rucksack“

Die neue Broschüre „[Der verlorene Rucksack – ein europäisches Abenteuer](#)“ ist kostenfrei als Printausgabe bestellbar oder als PDF-Datei verfügbar. Das Magazin ermöglicht Kindern von neun bis elf Jahren einen spielerischen Zugang zum Thema Europa. Sie lernen unter anderem Wissenswertes über die Sprachen, die in der EU gesprochen werden, die Währungen, mit denen dort bezahlt werden kann und die unterschiedlichen Flaggen der Mitgliedsländer. Darüber hinaus beinhaltet die Broschüre Spiele und Rätsel rund um das Thema Europa, bunte Sticker und Rezepte zum Nachkochen. Weitere Informationen [hier](#).

Quelle: rgre

Sonstiges

Informations- und Netzwerkveranstaltung

Mit Blick auf die am 9. Juni 2024 gleichzeitig mit den Kommunalwahlen stattfindenden Europawahlen lädt die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt zu einer Informations- und Netzwerkveranstaltung am 7. März 2024, 10.00 Uhr, Festsaal im Palais der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur, ein. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die mit EU-Angelegenheiten befassten Mitarbeiter in den Kommunen.

[Bürgermedienpreis 2024 mit Sonderkategorie Europa in 300 Sekunden: Jetzt bewerben!](#)

Die Staatskanzlei lobt im Rahmen des Bürgermedienpreises der Medienanstalt Sachsen-Anhalt die Sonderkategorie „Europa in 300 Sekunden“ aus. Bis zum 3. Juni 2024 können in dieser Kategorie Beiträge eingereicht werden, die Europa in kurzen, prägnanten, informativen oder unterhaltsamen Medienbeiträgen (Fernsehen oder Hörfunk) mit einer maximalen Länge von 300 Sekunden in den Fokus rücken.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Altersgruppen. Teilnehmen können Gruppen oder Einzelpersonen sowie Redaktionsmitglieder von offenen Kanälen und Nicht kommerziellen Lokalradios aus Sachsen-Anhalt. Die Sonderkategorie ist mit insgesamt 1.000 Euro dotiert. Nähere Informationen sind unter folgendem Link zu finden: [Bürgermedienpreis 2024 mit Sonderkategorie Europa in 300 Sekunden: Jetzt bewerben! \(sachsen-anhalt.de\)](#)

Quelle: Wochenspiegel 8/2024, Gastbeitrag Isabell Rohde, Referentin EU-Angelegenheiten Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt

LINKS

Das Europabüro des Deutschen Landkreistages informiert regelmäßig mit einem Newsletter über kreisrelevante Entwicklungen auf europäischer Ebene. Interessenten können den [Newsletter](#) auf der Homepage des Deutschen Landkreistages abonnieren. EU-Wochenspiegel der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Brüssel

Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Brüssel gibt regelmäßig in ihrem [EU-Wochenspiegel](#) einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in den verschiedenen Politikbereichen, verweist auf Termine und berichtet über Veränderungen in den einzelnen EU-Organen und Institutionen.



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling
Fachdienst Strategische Kreisentwicklung
Bianca Laukat
Europabeauftragte
Am Flugplatz 1
06366 Köthen/ Anhalt

Telefon: +49 3493 341 412
E-Mail: bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de
Website: www.anhalt-bitterfeld.de